- Das von dem Abgeordneten Arendt herausgegebene "Deutsche Wochenblatt" teilt mit, bei ben beutfchen Bundesfürften, namentlich bei ben sübbeutschen, stofe bie Beseitigung ber breis jahrigen Dienstgeit auf ernfte Bebenten.

\* Ueber Berlin ift ein Theaterfrad gefommen, ber fich bebentlich zu verbreiten beginnt, benn auch bas Ballnertheaterift nunmehr zufammengebrochen. Das Defizit beträgt 140 000 M.

Bunde (Weftfalen), 18. Oft. Gine gablreiche Berfammlung von meftfälifden und hannoveriden Tabatinduftriellen, 233 Betriebe mit 12849 Arbeitern vertretend, nahm einstimmig eine Resolution gegen jebe Erhöhung bes Tabatzolls an.

Spandan, 19. Dft. Bahrend ber heutigen Uebung ber Schiegichnle betrat ein Bauernmabchen bas verbotene Terrain und murde durch die Rugeln ich mer

Breitenbronn, Bayern b. Wertheim, 18. Oft. Der hiesige Jagopachter F. ging gestern abend mit feinem Schwiegersohn auf die Jagd. Letterer stellte sich am Rand eines Gehölzes auf, ohne daß F. dies gewahrte. 216 ber Schwiegersohn fich bewegte, glaubte F. ein Wild por fich zu haben und fch o B auf benfelben aus nächster Nahe. Man tann fich ben Jammer des Unvorsichtigen faum vorstellen, als er inne mard, daß er feinen in voller Jugenbfraft blubenben Schwiegerfohn getotet hatte.

Samburg, 19. Dft. Bei bem Gieleinfturg bei Reiherftieg wurden 7 Berfonen verfchuttet; die Feuerwehr grub fünf lebend und zwei tot aus. Der Sieleinfturg erfolgte furg nachbem ber Gifenbahn= gug die Stelle paffiert hatte.

Leipzig, 19. Oftober. Rach einer Melbung bes "Tageblatt" versuchten zwei Strolche heute morgen in einem Saufe ber Ronigsftraße den Gelobrief-trager Rnofel zu erdroffeln. Deffen Silferufe vertrieben die Attentäter.

Defterreich-Ungarn. Wien, 19. Ottober. Die Auflöfung bes Reichenberger Bemeinberats erfolgte megen feines bemonftrativ beutschenationalen Berhaltens und ber offiziellen Feier bes Gebantages. Die Daß= regel hat nichts bestoweniger, wie in parlamentarischen Rreifen verlautet, bei ben Deutschliberalen unangenehm berührt. - Die öfterreichischen Duller balten nachftens eine Berfammlung behufs einer Betition an die Regierung bezüglich bes Berbots ber Ginfuhr ungarifchen Mehles wegen Choleragefahr. Der Schritt ift ein Teil ber fcon langer mahrenben Agi= tation gegen bie Ronfurreng ber ungarifchen Dabl=

Rom, 20. Dft. Im Gemeinberat tam es infolge der Erflarung des Burgermeifters, Bergog von Caetani, daß er jur die fur 1895 geplante Lande &= Musftellung in Rom teinen Beller bewilligen merbe, gu heftigen Somen und gu einem Sanbaemenge zwischen Polizei und Bublitum. Der Burgermeifter fundete feinen Rudtritt an. Auf ben Untrag bes Beifitgers murbe jeber Beichluß vertagt.

Rom, 20. Oftober. Infolge ber Beigerung bes | ermunicht. Der Gefellichaftswein fteht in ber Kelter Burgermeisters, bie geplante Ausstellung in Rom | und konnen jeben Tag Raufe abgeschloffen werben. finanziell zu unterftuten, erfolgten im Gemeinderat überaus erregte Szenen. Der Saal murbe polizeilich geräumt ; Burgermeifter fowie Gemeinbe-Musichuß bemiffionierten. Bor bem Rapitol fand eine große Rundgebung für Crispi fatt.

\* Die "Fetf. Zig." meldet aus Mailand: Auf Aufforderung ber italienischen Regierung billigt die Schweiz, daß zukunstig it alienisches Silbergelb vom Umlauf in ber Schweis ausgefchloffen werbe. Die Berhandlungen mit Frantreich über bie gleiche Ungelegenheit murben basfelbe Refultat ergeben.

Frankreich. Baris, 20, Dft. Dberft Dobbs telegraphierte: Die Frangofen fetten am 13., 14. und 15. im Rampfen mit den Cahomepern ihren Bormarich fort, wobei 10 Frangofen getotet, barunter 1 Offizier, und 85 verwundet murben, barunter 6 Offiziere

Grofibritanien. Liverpool, 20. Dfr. Bei der hentigen Ankunft bes Dampfers City of Remport betraten Bollbeamte und Matrofen gleichzeitig ben Landungsfteg und rannten fo heftig auf einander, bag ber Steg umichlug und 9 Berfonen ins Waffer fturgten. Zwei Bollbeamte ertranten.

\* Gin Tausendmarkschein als Berräter. In Chicago murbe letter Lage ein beutscher Juftigflüchtling, ein gemiffer Rubolf Erwig, verhaftet, ber bofelbft focben eine rentable Banbichuhfabrit eingerichtet hatte. Dem Beifpiel feines Baters folgend, ber als Raffierer der Lederfirma Gebr. Ermig in Duffels borf eines Tages mit 100 000 Doll. verschwand, hatte auch er berfelben Raffe 94 700 Dit. entnommen und eine Bochzeitereise nach Amerita angetreten. Durch Musgabe eines Caufenbmorticheins gur Begleichung einer Fleischerrechnung machte er fich verbächtig. Er wirb nach Deutschland ausgeliefert merden.

Sandel, Gewerbe & Laudwirtschaft.

\* Wingerhaufen. Das hiefige Gafthaus bes herrn J. Biegler, welches namentlich ben gablreichen Besuchern des Bunnenfteins mohl befannt, ging biefer Tage in ben Besit bes Beingartners Chr. Streis cher (R. S.) über. Der Raufpreis beträgt (aus: folieglich bes Wirtschaftsinventars) 16 300 M. Das anfehnliche Bebaude am fublichen Gingang bes Dor= fes war uriprünglich bas Freiherrl, v. Schut'iche Umthaus und biente fpater lange Beit alteren Rent= nern als Ruhefit, bis es ber gegenwärtige Besitzer 1874 erwarb und gur Gaftwirtichatt einrichtete. Ramentlich war ber große und fcone Garten ein beliebter Aufenthaltsort für die ftabtifchen Befucher bes

Fruchtpreise. Badnang, den 18. Oftober. 1892.

mittel Dintel — M. — Pf. 6 M. 45 Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. 7 M. — Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. — M. — Pf. Hoggen — M. — Pf. — M. — Pf. Weinpreise.

\* Rirchberg a. M. Breife gu 160-180 M. Roch Borrat. Räufer ermunicht.

Rleinaspad, 20. Dft. Räufe gu 150 und 155 pro 3 Hl. Borrat noch ca. 60 Hl. Räufer erwünscht. Dberftenfeld, 18. Dft. Berfauf ber Gefellichaft fehr flau. Breife rot 50-55 M. pro Sl., weiß 45-48 M. für guf. vertauft 110 Bl., nicht abgegangen 77 Sl. gleiche Qualität wie ber verlaufte Bein; fonft noch gute Refte feil 25 Gimer. Raufer

und können jeben Lag Räufe abgeschloffen werben. Stuttgart, 20. Oft. Stabttelter: Lefe noch im Sang. Beitere Kaufe zu 70-74 M. pro Sl. Borsrätig etwa 60 Hl. rotes Gemachs.

Borbadzimmern, 18. Oft. Lefe in vollem Gang. Gewicht 72-81 Grad nach Dechele. Bu 160-168 Dr. pro 3 fl. viel vertauft; ein Rauf, roter Beermein au 181 Mi. Roch Borrat.

Stuttgart, 20. Ottober. Moft bft martt. Bufuhr auf bem Wilhelmsplat: 1200 3tr. Mostobst, württ. 7 M. 20 Pf. bis 7 M. 50 Pf. — 19. Ott. Guterbahnhof. Moftobst : 39 Baggons, (32 fcmeig., 2 württ., 1 heff., 1 Bftr., 3 bayr.,) Breis per Waggon (= 200 gtr.) schweiz. 1100-1200 M., anberes 1200 bis 1300 M., per 3tr. schweiz. 6 M. — Pf. bis 6 M. 40 Pf., anderes 6 M. 30 Pf. bis 6 M.

Efflingen, 19. Oft. Markiplat. Bugeführt waren: 100 Bir. Preis per Bir. 6 M. 80 Bf. Güterbahnhof: 8 Wagen, barunter 2 württemb. 2 bad., 2 schweiz., 1 banr., 1 österr. Breis per Btr. 6 M. 20-40 Bf.

Ratholifder Gottesbienft am Conntag 23. Oftober in Badnang um 3/49 Uhr, in Oppenweiler um 1/211 Uhr.

Gestorben:

In Stutigart; Dr. Moses v. Baffermann. K. G. Benzenhöfer. Felix Mensch. W. Riegel, Lehrer a. D. Eugenie Seper. — K. Hauff, Kaufm. Keutlingen. G. Lang, Forstreferendär, Eningen. G. F. Maier, Schuhmachermstr., Kavensburg. M. Anna Houber, Ulm. Julie Berger, Kakenried. Theodor Konzelmann, Müller, Ebingen. Suftine Rägele, Lubwigsburg. Chriftian Funt, Ulm. 3. Sabi &reutinger, Sägmühlebesiter, Beingarten. Rlara Pfarr, Stationsmeifterstochter , Herrlingen. W. Hammer, Maurermstr. Wilbbab. Eh. Wibmann, Kaufmann, Untertürkheim. J. Fauht, Anwaltsbauer, Schnaitheim. Roah Schill, Reutlingen. G. Rapp, Detonom, Göp-

Mutmagliches Wetter am Samstag 22. Oft.

Nachbena verboten). Nach ben meteorolog. Brobachtungen ift für Sams-tag und Sonntag bei sporabischer Nebelbildung größtenteils trockenes, zeitweilig auch fonniges, aber noch immer fühles Wetter in Aussicht zu nehmen.

#### Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 43.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 21. Dft. Die Rationalzig, melbet : Die Raiferin wird am 31. Oft. in Wittenberg im Luther= hause in ber Bohnung bes Oberlehrers Bille, mofelbst bereits umfaffende Borkehrungen getroffen mur-

Nach einer Mitteilung des Kleinen Journals erfcog fich ber Stadtverordnetenvorsteher Otto von Oranienburg wegen Beruntreuungen an einer Reben= ftelle der Niederbarminer Kreissparkaffe.

Die Hamburger Baketfahrt-Aktiengesellschaft entließ wegen in Folge der Cholera verminderten Schiffsverfebrs 20 Schiffsoffiziere.

Ranen, 20. Dft. heute Bormittag erfolgte bierselbst die feierliche Enthüllung bes Dentmals König Friedrich Wilhelms I. Der Raifer hatte den Dber-Brafibenten Dr. von A chen= bach mit feiner Bertretung beauftragt , welcher bie bom Monarchen verliehenen Deforationen überreichte. Rach ber Enthüllungsfeier bewegte fich ein glangenber Festzug durch die Strafen ber Stadt.

Samburg, 20. Dit. Umtlich wird für gestern eine Erfrantung gemelbet. Transportiert murbe

gestern 1 Rranter.

Mensch, wo sie hingeraten ift. Erst heut' Mittag hat ber Becherwirt bie amtliche Anzeige bavon beim Bogt gemacht."

flaunt. Bo foll benn bie hingeraten fein? Aber es foll mich nichts mehr munbern. Gin Unglud erzeugt bas Undere, und ein Frevel hat Taufende gur Folge. muk eilen, dak id Rannst Du zu ben Turmfchluffeln gelangen? Ich muß fie haben; verfteh' mich wohl, nicht ich mill ich muß! Du mußt fie beinem Bater nehmen und wenn Du fie unterm Ropftiffen wegftehlen mußt. Es

"Um Gott!" rief bas Mabchen beangstigt, "Du wirst doch nicht zu dem Mordbrenner wollen ? Das

"Berade zu biefem mill ich," ermiberte Balthesfrieder mit fefter Stimme. "Aber nenne ihn nicht einen Brandstifter, ober gar einen Mörder; ber Mann ist so unschuldig wie bas Kind im Mutterleibe. Aber gerade beshalb muß ich zu ihm, fonft behalt ber Teufel bie Dberhand. Uebrigens ift mir's gerabe recht, wenn Du bei unferer Unterredung zugegen bift, bann brauch' ich Dir meine eigene Schlechtigfeit und Erbarmlichleit nicht besonders apart zu gestehen, sonbern 's geht Alles

Per Murrthul-Bote. Umtsblatt für den Gberamts-Fezirk Backnang.

Sonntag ben 23. Oftober 1892.

Ausgabetage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Ankerhaltungsblatt" in der Stadt Bachang I M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Bachang durch Postbezug I Mt. 45 Pf., außerhalb desselben I Mt. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bachang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

#### Amfliche Anzeigen.

R. Umts gericht Badnang. Bteabrief

gegen den 19 Jahre alten Gerber (Zigeuner) August Rein hard von et, Gde. Sulzbach OA. Backnang (Markgröningen ?) wegen Diebstahls. beschreibung der gestohlenen Uhr: silberne Remontoir-Uhr mit 2 Goldreifen, außen auf dem Deckel ein "P" eingraviert, innerhalb des Deckels das Fabritzeichen H U nebst Halbmond, Kr. wahrscheinlich 51963. beschreibung des Reinhardt: 1,65—1,67 m groß, schwarzhaarig, kleiner, dunkler Schnurrbart mit schwacher Mücke, zigeunerartiges Aussehen, ges bildter Gana. ergeht gegen ben 19 Jahre alten Berber (Zigenner) Auguft Rein harb von Bermintel, Gbe. Sulzbach DU. Backnang (Markgröningen ?) wegen Diebstahls. Befchreibung ber geftohlenen Uhr : filberne Remontoir-Uhr mit 2 Golbrei-Befchreibung bes Reinhardt: 1,65-1,67 m groß, ichwarzhaarig , fleiner,

Reinhardt hat ichon an verichiedenen Platen die Uhr zum Bertauf angeboten.

Ginlieferungsort : Umtsgerichtsgefängnis hier. Den 21. Ottober 1892. ftv. Amtsrichter

Wagner.

R. Amtsgericht Badnang. In der Konkurssache

über bas Bermögen des Wilhelm Bleile, Bauers in Lippoldsweiler, ist das Berfahren auf Antrag des Gemeinschuldners nach Zustimmung sämtlicher Gläuzbiger eingestellt worden.

Den 21. Oktober 1892.

H. Gerichtsschreiber:

H. Gerichtsschreiber:

H. Ga a g.

#### Gailborf. Gerberei=Handwerkszeug= & Vorräte= Verfauf.

Aus ber Ronfursmaffe ber Rarl Schieber, Berbers Cheleute babier, fom:

Donnerstag ben 27. d. M., vormittags von 9 Uhr an, im Schieber'ichen Saufe im öffentlichen Mufftreich gegen Bargahlung gum Bertauf : 1 vollständiger Gerberhandwerkszeug (im ganzen od. cingeln), zur Gerberei gehörige Vorrate, insbesondere in. 30 3fr. Glausrinde, ca. 15 Btr. Grobrinde, ca. 6 bis 8 3tr. geschnittene Rinde, 1 Jak mit Sischthran sowie einige Baute,

mozu Liebhaber eingeladen werben. Den 21. Oftober 1892. Rontursvermalter

Backnang.

Montag ben 31. Oft. b. J.

vormittags 11 Uhr

erstmals auf bem Rathaus gur Ber=

fteigerung. Der Bauplat 1 a 15 gm wird nach

heit vermitteln, Saus- und Guter-

gieler kaufen billigft, Sinformativ

Roller & Beittinger.

Sypothekengeschäft, Beilbronn a. M.

Nreibriemen

Mittelfhlechtbach.

Dei Gobr. Steus, Esslingen Gerberal & Treffriemenfabrik.

trächtiges

Mühlebesiter Fifcher.

(Erstling) vertauft

nächsten Montag nachmittag 1 Uhr

seug gut verjetbe ein. sehr schones 1½ Jahr altes Sengitsohlen

Much hat berfelbe ein

Schwarzschimmel) zu verkaufen.

Ratsichreiberei :

Frieberich.

Ein 14 Wochen

Schwein

Umftanben allein verfauft.

Liebhaber find eingelaben.

des Rarl Schieber: Berichtsichreiber Remppis.

hier tommt am

icheine fenben

Ronfursbermalter ber Schieber'ichen Chefrau: Berichtenotar Beutelfpacher.

gieler. Informativsch. fenben Schreinerei-Verkauf. | Bieler. Informational, Jenoen Schreinerei-Berchäft, Das Schreinereianwefen bes + Frieb-Königsftr. 38 (Bazar). rich Schönbaar in ber Gartenftrage

Riridenhardthof. Infolge Ablebens meines Mannes, Bilhelm Müller, Bienenguchter, fet die Unterzeichnete 5 winterfäßige

Italiener, sowie Bienengerätschaf ten bem Bertauf aus Witwe Martha Müller

\*\*\*\*\*\*\*\* Für das Rontor einer Leber- 3 fabrif wird ein jüngerer soliber 👤

Kanfmann bis 41/20/0 gegen gute Pfanbficher | au fofortigem Gintritt gefucht. Offerte an die Exped. b. Bl.

## Sicherer Verdienst.

Solide, tücht. Agenten eines jeden Stanbes merden bei hohem Berbienfte für ben Bertrieb von nur gefehlich erlaubten, leicht ber= taufl. Staats- und Pramien-Lofen angestellt. Gefl. Offerten an bas Banthaus May Grüntvalb, Frankfurt a. M.

10—20 proz. Provision. Golibe Beinagenten gefucht, besonbers Lehrer, Beamte ac. Borgugt, Lieferungen gang bejonders prachtvolle rescente Rene, Die nicht nach Barletta fchmeden u. ben verwöhntesten württemb. Ansprüchen genügen, garantieren bie bentbar rentabelfte Agentur. Abreffe "Wein" an Saafen-ftein u. Bogler A..G. Stuttgart.

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Badnang.

Nähflen Sountag 23. Oft. findet hier im Schwanensaale ein

### Konzert.

gegeben von

Irl. Anna Huzel (Piano), Irl. Eva Kanlberich (Sopran) und herr Saus Raulberich (Dioline) flatt.

> Anfang präzis 71/2 Uhr. Eintritt 60 Bf. ~**...**

#### Programm.

- 1) Sonate in F-dur für Rlavier u. Bioline 2) Rlavier-Solo : Phantafie über Motive aus "Freischüth" v. Smith.
- 3) Sopran-Arie aus "Stradella" v. Flotow. 4) Biolin-Konzert Rr. 9 I. & II. Satz v. Spohr.
- 5) Klavier-Konzert für 2 Klaviere in C-dur v. Mozart.
  - Allegro. Andante. Rondo.
- 6) Sopran=Solo: "Felice notte Marietta" 7) La fontaine, Rlavier=Solo v. Lysberg.
- 8) Der Engel, Lied für Sopran, Violine u. Klavier v. Praga.

Der Konzert-Flügel ift aus der Rgl. Lipp'ichen Sof-Bianoforte-

Backnang.

Carl Frucht
empfiehlt in großer Auswahl

### Damenkleiderstoffe Lama & Booder Unterrocitoffe

Baumwollflanelle

### Wichtig für Damen!

Bon meinen rühmlichft befannten Bollfdweifblattern ohne Unterlage. Die nicht fühlen und nie fleden in den Taillen ber Rleiber entstehen laffen, halt für Badnang und Umgegend allein auf Lager:

herr Ernft Reichenefer, burg & Weißwarenhandlung En gros & en detail. Breis per Baar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wieberverfaufern Rabatt Frankfurt a. M. Robert v. Stephani.

Shulfte. 5 B. Diefrich Shulfte. 5

empfiehlt feine nach neuestem Suftem eingerichtete

## Färberei & chem. Reinigungsanstalt.

Herrenanzüge, Ueberzieher, Regenmäntel, Jacken u. f. w. werden schan und dauerhaft gefärbt. Damenkleider, gertrennt und ungertrennt in den modernften

Chemische Wascherei für Herren- und Damenfleider, Tifch= und Bettbecken u. f. w.

Waschen und crème Färben aller Tüll: u. Moll= Borhänge mit Spannrahmen: Appretur. Preffen für zertrennte Rleider, die genndert werden,

Detatur für alle Stoffe in den billigften Preisen.

Aufforderung.

Wegen Wegzugs ersuche ich meine fäumigen Schuldner um ichleunige Zahlung ihrer Rechnungen an den jetzigen Inhaber ber Apothete in Sulzbach. Derfelbe wirb Quittung erteilen.

Apotheker Dunckel.

#### Das Sägerhäuschen im Bühl bei Stuttaart.

(Fortsetzung.)

Bare er nun nicht icon vorher entichloffen gemesen, ben gangen Bergang am rechten Ort ber Wahr-211 herichten und angugeigen, in mare biefer Entichluft jest bei ihm gur Reife gebieben. Denn er fonnte boch nicht zugeben, bag man ben Conrab Baidmann megen einer That richtete, die er gar nicht begangen haben tonnte. Es mare bies nur ein meiterer Mord, wenn auch ein Juftigmord gewesen . Raturlich hatte er nun boppelte und breifache Urfache, porsichtig zu fein, bamit er bem Junter Beit nicht in bie Banbe fiel, benn ber mußte ihn zu befommen fuchen, weil er burch ein einziges unbedachtes Wort verraten werden tonnte! Als bemnach Sannes aufbrach, um nach Saufe zu reiten , und bem Balthesfrieber einen Sit auf feinem Sanbpferbe anbot, nahm es Balthesfrieder nicht an, fondern begleitete ihn nur ein Stud Bege und nahm ihm bas Berfprechen ab, fein Bort bruber in Stuttgart zu plaubern, dag er ibn getroffen habe. Dann legte er fich in ben naben Wald und wartete bie duntle Racht ab, ehe er fich in die Stadt hinabmagte. Much burch's Thor magte er fich nicht hinein, weil er, ba biefes natürlich bereits mit Sonnenuntergang verschloffen murde, ben Thor-marter um "Aufschluß" hatte angehen muffen, und biefer es bem Junter ausplaubern fonnte. Go benütte er benn eine ichabhafte Stelle in ber außern Mauer, an beren Musbefferung man eben mar, und fletterte mit Gefahr seines Lebens hinunter. Sein Zwed war, fen hat, im Turme fist, fahrt eine boppelte Unruhe ben Unschuldigen ju retten , ber im Turme schmachtete, in Ginen, und bann hab' ich gar Niemand gehabt, den Schuldigen aber ber gerechten Strafe zu über- bem ich mich anvertrauen konnte, benn Deine Schwe- Balthesfrieder und zündete sobann eine Laterne an, liefern. Und um diefen Zwed zu erreichen, mußte fter fehlt ja auch seit gestern Abend, und es weiß kein um ihm ben engen Weg voranzuleuchten. (F. folgt.)

er wie ein Dieb in ber Racht auftreten !

Er fam |an bem Gafthaus jum Becher vorbei. Mues lag icon in tiefem Schlafe. Sollte er fich zu feiner Schwefter hinaufschleichen und fich ihr anvertrauen? Dag er bies ungefahrbet fonnte, mußte er wohl; aber es hatte auch fonft noch Jemand erwachen fonnen. Go eilte er vorüber und ichlich fich burch ba Bandgagden in bie obere Schulgaffe. Gleich babei ftand ber Unban gu bem Berbrecherturm, welcher bem Schließer gu feiner Bohnung eingeraumt mar. Much hier herrichte Die tieffte Stille. Er hatte aus Borficht fleine Steinchen in die Safche geschoben, und mit bie-fem warf er nun nach bem Genfterchen, hinter welchem, wie er mußte, feine Marianne fchlief. Benige Dinuten brauf ftredte fie ben Ropf beraus.

"Deffne bie Thur', Marianne," flufterte Balthesfrieder, "aber mach' fein Geräusch !"

Berrgott, wie erfchrad Marianne, als fie bie Stim= me ihres Geliebten vernahm! Und, wie freudig war biefes Erichreden! Sie eilte herab, fie hielt ihn in ihren Armen, fie zog ihn in ihr Rammerlein hinauf, fie hatte ihn wieder, nach bem fie fich heute und geftern vergeblich gefehnt und nach welchem ber Junker Beit nebft bem Gaftwirt zum Becher wohl ein Dutenb Mal sich erkundigt hatten.

"Ach Frieder," flufterte bas Mabchen. "wo bift Du geftedt? Bas habe ich für eine Ungft um Dich ausgestanden! Und wie oft war nicht ber Bechermirt und ber Junter Beit vom Buhl ba und meinten, fie mußten Dich erfpaben! Seit bem Morbbrenner, ber feine Frau totgeschlagen und bann in's Feuer gewor-

"Meine Schwester ?" entgegnete Balthesfrieder er-

hatteft Du benn bei bem gu thun?"

in Einem bahin. Frag' nichts weiter, fonbern hole bie Schliffel. Deine Neugierbe wirb balb befriedigt werben."

Marianne that, wie ihr geheißen marb, obwohl fie an Leib und Geele gitterte, benn fo mar ihr ber Balthesfrieder nie vorgetommen! Gie fchlich fich leife in ihres Baters Schlafzimmer, wo er bie Schluffel gu ben Befangniffen im Turm aufzubemahren pflegte, und nahm biefe meg, ohne das geringfte Beraufch ju machen. Ohne zu zaubern, übergab fie dieselben bem

Ausverkauf.

Kinderhanben, Kinderkäppchen, Süllen, Kragen, Tücher, Escharps, Selbandschuhe & sächs. Tuchschuhe

verfaufe wegen vollständiger Aufgabe der Artitel weit unter Selbstkosten.

F. M. Brenninger bei der Krone.

Backnang. M. Spinner am Martt empfiehlt für Serbft und Winter sein gut sortiertes Lager fertiger

Berren= und Knabenkleider Ueberzieher, Lodenjuppen, Arbeiterkleider

ju bedeutend billigen Preifen.

## 28. Spinner am Markt

Anfertigen feiner Herrenkleider

nach Maß unter Garantie für gutes Baffen.

Gine reichhaltige Muftertarte empfehle geneigter Durchficht,

### 

Badnang.

Dachdem ich, ber ergebenft Unterzeichnete, Die

Gärtnevei

bes Herrn Ernft Guth tanflich erworben habe, bitte ich verehrl. Be-wohner ber Stadt und bes Oberamtsbezirts Badnang, bas bemfelben geichentte Bertrauen auch auf mich gutigst übertragen zu wollen und fichere bei allen in mein Sach einichlagenden Auftragen die punttlichfte und aufmerkfamfte Bedienung nebft billigen Preisen zu. Sochachtungevoll

Wilhelm Dandistel.

Runft: u. Handelsgärtner, Beiffacherftrage 70 nächft dem Friedhof.

**ŏooo**ooooooooooooo

Oppenweiler. Einer geehrten Ginwohnerschaft von hier und Umgebung mache ergebenft die Anzeige, daß ich mich als **Mitteider** hier niedergelassen habe und emspfehle mich im

Anfertigen von Herrenkleidern

sowie Reparaturen unter Buficherung foneller und punttlicher Bebienung. Hochachtungsvoll Karl Apperger, kleidermacher.



Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken München Wien-Basel-Mailand-Dijon, Filialen in Berlin und Paris.

## Ev. Männer= & Jünglings=Verein.

Bom nächsten Sonntag ben 23. Oktober an ist bas Vereins: lokal von nachmittags 3 Uhr an wieder geöffnet, am Mittwoch wie das ganze Jahr hindurch von abends 8 Uhr an.

Junge Leute jeden Standes find herzlich eingelaben, fich für ben Sonntag nachmittag das Lofal zum Aufenthalt zu mahlen, wobei hauptsächlich die vortreffliche und reiche Bibliothet, verschiedene Tages-blätter, Spiele (Schach: , Brettspiel u. s. w.) zur Unterhaltung dies

Bir richten die freundliche Bitte an bie Berren Meifter, ihre Gehilfen und Lehrlinge hierauf aufmertfam ju machen.

Der Auslichuß.

### Schuhwaren-Ausverkauf. Herm. Biel b. Stern

med. Schuhfabrit Badnang von 3. Feigenheimer unter bem Kabrifpreis.

Binterschuß= Lager in nur guten Qualitäten zu den billigsten Breisen.

Reparaturen gut und billig.

## Spinnerei Weingarten in Weingarten

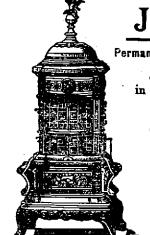
Station Ravensburg (Bürttemberg) Mechanische Leinen-Spinnerei und Weberei verarbeitet bas gange Jahr über

Flacks, Hanf und Abwerg ju anerfannt foliben und ichonen

Garnen und Geweben « und beforgt auf Bunich auch bas Bleichen beftens.

Der Spinnlohn bon Garnen Rr. 10-20 ift 10 Bf. Schneller zu 1000 Meter | " " über Rr. 20 " 9 Bf. ndungen franko gegen franko laut Bereinbarung fübb. Lohnspinnereien. Wegen Austunft und Muftern, fowie Uebernahme bes Rohmaterials vende man fich gutigst an unsere bekannten Agenten.

Karl Fencht in Backnang. S. Kepplers Bwe, in Sulzbach. C J. Frifans, Murrhardt. C. F. Glock in Winnenden. (M.)



Junker & Ruh-Öfen ermanentbrenner mit Mica-Fenstern und Wärme-Circulation.

auf's Feinste regulirbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat, den verschiedensten Grössen, Formen u. Ausstattungen bei

#### Junker & Ruh. Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Grosse Kohlenersparniss. Einfache und sichere Regulirung. Sichtbares und desshalb mühelos zu überwachendes Feuer. Fussbodenwärme. Vortreffliche Ventilation. Kein Erglühen äusserer Theile möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grösste Reinlichkeit,

Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco. Zu Fabrikpreisen bei Rudolf Hauf in Backnang.

### Norddentscher Lloyd

Bremen Befte Reisegelegenheit.

Rach Retoport wöchentlich breimal, bavon zweimal mit Sanellbampfern. Nach Baltimore mit Postbampfern wöchentlich einmal.

Dceanfahrt mit Schnelldampfern 6-7 Tage, mit Boftbampfern 9-10 Tage. Rabere Ausfunft burch Louis Sochel in Badnang. August Seeger in Murrhardt. Julius Find in Winnenben.

### Ce Cement - Röhren 👓

Pferde - Vieh - Schweins - & Brunnentröge, Wassersteine : Rinnen Cementböden, Boden-Plättchen sowie Betonierungs-Arbeiten Krufina & Möhle, Unterfürkheim bei Stuttgart

Badnang. Mein Lager in

### **Woll-Waren**

mit allen Renheiten auf bas Reichhaltigste ausgestattet und empfehle namentlich:

Ropfhüllen aller Art Chenillen-Tücher, ichwarz nnd farbig Damen:Aragen Berlwoll-Tücher Belour-Unterroce Unterhofen Nebelfappen Stofer in den neueften Sorten Schälchen, Käppchen Sandichuhe aller Art Kinder-Kittel Kinder-Aleidchen

Frauen-Strümpfe Kinder-Strümpfe Wollene Cocken. Unf eine größere Auswahl in

und Kinder-Hüllen n neuester Fasson mache ich haupt= achlich aufmertfam.

Wollenen Kinder-Hauben

F. A. Winter.

### Robert Hölderlin Großalpach empfiehlt sein Lager in

Mollwaren

Arauen= & Kinderhanben Rinderkittel Kinderkappen Herren= & Frauenhosen

Herrenwesten Halstücker Strümpfe & Socken Sandiduhe.

fowie Tuch=, End= & Filzschuhe mit Solzsohlen in großer Auswahl zu billigften Breifen.

Einer Dame mit etwas Bermögen würde ich den Al leinverkauf meiner

Elläller Reste ür ben bortigen Platz und Umgebung

Sunftige Gelegenheit gur Gründung einer angenehmen und ficheren Erifteng ohne Konfurrenz. Schriftl. Offerten an bie Exped. b. Bl.

Mädden=Gesuch. Bis Martini wird für bie Sausjaltung ein junges Dtabden gesucht.

Bahnhofrestauration.

## Alleinverkauf

der Fabrikate der württembergischen

#### Metallwarenfabrik Heinrich Brändle, Goldarbeifer & Graveur.

Grosses Lager versilberter u. vergoldeter Neusilber- & Britannia-Waren, passend für

Ehren-, Hochzeits- & Patengeschenke. Tafelgeräte & Service, silb. Löffel, silb. & schwer versilb. Bestecke. Fortlaufender Eingang von Neuheiten.

NWWO:OMWWWW

## Obstbaumschulen von I. Roll in Bakuang

tonnen von jett ab in großer Auswahl und besten Sorten starte wüchfige un

Apfel= u. Birn-Bockkamme

ebenfo Zweischgen-, Ririchen- und Pflaumenau fehr billig gestellten Breisen abgegeben werben. Salbhochftamme u. Zwergobftbaume in allen gangbaren Formen.

Rojenhochstämme und niedrig veredelte in fconften Gorten, Beerenvbft, Stachel= und Johannisbecre in Stämmen und Bufchform.

Photographie. Jeben Tag burch

C. Oswald, Photogrh. po

Kein Susten mehr!

Das befte Hausmittel bei allen Suften, Beiferteit, Ratarrhen ac. finb bie argtlich empfohlenen, allein echten Carl Nills Spigmegerich-Bruft-Bonbons in Paf. à 20 Bi. u. 40 Bf. und Spitywegerich-Bruftfaft à Bl. 50 Pf. und 1 M.

Rur echt, mit meinem Ramen berfeben, gu haben in allen Apothefen. Droguen= und Spezereihandlungen. Carl Nill, Stuttgart.

Mur echt bei M. Rofer, obere Apothete, Badnang, Beil, untere Upothete, Baduang, G. Grun, Bad nang. J. Erb, Grofiafpach, S. Schauffler, Lippolbeweiler. (b.

### Bhöne gebrochene Aepfel

Goldreinetten, bat zu verkaufen Menger Schweizer.

Einen größeren Rest Angersen

Erdnußkuchen. Ia. Qualität, empfiehlt billigft

C. Reutter am Markt. Gin fraftiger Buriche, ber bie

Mekgerei gründlich erlernen will, kann sogleich ein=

Megger Schweizer. Bum fojortigen Gintritt fuche einen tüchtigen fleißigen

> Buedst Frit Häuser.

Badnang. Ein Tohknecht

konn eintreten bei Wilh. Tränkle.

Gin tüchtiger, foliber, fleißiger Burlche

als zweiter Rnecht wird auf Weihnach. ten gefucht. Bon wem? fagt bie Expedition b. Bl.



Gin großträchtiges Ariedrich Geiger

Normalhemden Baumwollflanellhemden Unterhosen Unterleibchen Tricottallien Corfetten

mpfiehlt in großer Auswahl Carl Feucht.

Backnang. Brillen Pince-nes Reparaturwerkstatt

Adolf Stroh vorm. H. Kaess.

Fenstertritt.

au 1 Arbeitstifc und 2 Stuhlen paf= fend, hat zu verkaufen P. Seibt,

neben bem Rronpringen.

möbliertes Zimmer

Metger Schweizer.

hat zu vermieten

Badnang. Gine freundliche Wohnung

Bader Dürr.

**Bockeffen** 

C. Holzwarth, Mekger. Beute Countag, 23. Oft.



nebst einem ausgezeichneten neuen und alten Wein, wogu höflichft einlabet Wilhelm Sagelftein.

Männer- & Jüyglings-Verein. Sonutag den De Oktober Stiftungsfeier



Miet=Berträge Buchdruderei von Fr. Stroh.

#### Cagesüberlicht. Peutschland. Bürttembergifde Chronit.

Marienwahl , 20. Oft. Geine Majeftat ber Ronig begaben Sich heute morgen nach Entgegennahme des Vortrags des dienstihuenden Flügelsabjutanten mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Max gu Schaumburg-Lippe in Begleitung bes Oberjägermeisters Freiherrn v. Plato zu Wagen nach dem Wilb= part bei ber Solitude. Daselbst fand eine Treibjagd auf Wilbschweine ftatt, zu ber Seine Soheit Pring Derrmann zu Sachsen-Beimar und eine Anzahl herren aus Stuttgart eingelaben maren.

Schlof Friedrichshafen, 21. Dft., vorm. 8 Uhr 30 Minuten Bulletin : Ihre Majeftat haben in ben letten 24 Stunden ziemlich biel geschlummert, aber ber Schlaf ift burch Betlemmungen und bas häufige Bebürsnis die Lage zu wechseln sehr gestört. Heute früh große Mattigkeit. Herzthätigkeit besriedigend. Dr. Stiegele.

\* Die Stadtvorstandswahl der Residenz finbet Freilag ben 18. Rov. fatt. Der fige Gehalt beträgt 12000 Mt.; hiezu tommen noch Sporteln bis zu 3000 Mt. Gin öffentliches Ausschreiben foll

Schneegraupeln die Dacher mit leichtem Weiß.

Binnenden, 20. Dit. Durch Schiegwaffen haben sich hier in letzter Zeit 2 Unfälle ereignet. Bor etwa 6 Bodjen ging nämlich einem Beinbergichuten feine Biffole beim Laden los und zerschmetterte ihm die Sond. Bor einigen Cagen zog ein Mann in einer Wirtschaft seinen Revolver aus der Tasche, womit er feinem Nachbar, mit dem er zuvor Streit hatte, bie hand burchichog. Db in lettem Fall Unvorsichtigfeit ober Absicht vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Ludwigsburg, 19. Dft. Geftern, am Geburtstag bes veremigten Raifers Friedrich und am Bedachtnis: tage der Bölkerschlacht bei Leipzig, wurde der am 29. Muguft 1891 aufgerichtete Raifergebentstein auf bem Romerhugel mit einer einfachen Feier in Gigentum und Dbhut ber Stadt Ludwigsburg übergeben. Diefem Afte folgte eine gefellige Bereinigung im Bahnhotel, bei ber Dberburgermeifter v. Abel bem bankbaren Anbenten an ben Begrunber bes neuen Reiches und feinen helbenmutigen Sohn Ausbruck gab und eine Reihe weiterer patriotischer Toafte folgte. Die in bie Godelplatte eingemauerte Urfunde bejagt :

"Balb nach bem Hinscheiben ber beiben glorreichen beutschen Kaiser Wilhelm I., bes Gründers bes neuen ochtigen Raifer Wilhelm I., des Gründers des neuen deutschie Ausschen zu seine Deutschen III., seines nach nur neunundneunzigkägiger Regierung aus dem Leben abges auch an dieser Stelle ausmerksam.

— Der Winter will nun auch bei uns seine Einkehr halten, nachdem derselbe, wie wir mitgeteilt, im Oberland schon einige Tage zuvor mit Schneefall

fich einstellte. Heute fruh bedecken die niedergehenden , Truppen — Raifer Wilhelm I. das lettemal am 19. September 1885, bei Anwesenheit auch von über 10 000 alten Soldaten vom Württembergischen Kriegerbund -Heerschau gehalten haben. Uns freiwilligen Geldbeiträgen aller berjenigen, welche in der Berehrung der heinige= gangenen Kaiser sich einig wissen, wird daher an dieser Stelle, am Römerhügel, auf bem jogenannten langen Felbe, von den Bürgern ber brei Gemeinden bas Dentmal gefett, ein Stein, ber bestimmt ift, auch fommenben Geschlechtern bon ber unauslöschlichen Dantbarkeit bes Bolkes gegen die beiden unbergeglichen Fürsten Zengnis zu geben." (St.-Ang.)

Langenau, 20. Dft. Heber bas Geschmifterpaar Christine und Johannes Schempp, benen, wie befannt, die Ermordung des Kunftmuhlebefigers Berg aus Billigheim in Baben jur Laft gelegt wird, ift Rachstehendes zu berichten: Um Sonntag 9. Oftbr. reiften bie beiden Gefchwister mit bem Frubzug von hier ab; die Schempp, welche fruher ftabtifch getleibet ging und fich in letter Beit einen unerflarlichen Mufmand erlaubte, hatte bauerifde Tracht angelegt und bie haare in lange Bopfe geflochten. Schon am Montag wurde bem Berg abends aufgelauert, aber er benütte bie Poft gur Deimfahrt. Um Dienstag wollte er zu Fuß nach Hause gehen, und nun wurde bie That vollbracht. Das Mörderpaar icheint am Mittwoch hieher gurudgefehrt zu fein. Als der Mord be- fannt murbe, erinnerte fich Jemand bes Bauernmaddens,

fie schrieb bieselbe bem Big eines Pferbes zu. Als | fturmte ben Dom, bemolierte die Kirchenfenster und | bie in Bezug auf Einrichtungen alles früher Dage-man aber eine größere Bahl von Briefen der Frau | zwang ben Bater zur Flucht. Im handgemenge murbe | melene meit hinter Uch lotten und fürflich genomen Berg bei ihr vorfand und aus benfelben die Unftifrung jum Morb ermeifen tonnte, gestand fie ihre Mithilfe gu, gab jedoch einen Liebhaber als ben eigentlichen Thater an. Sie murbe in bas Untersuchungsgericht in Mosbach eingeliefert. Die Nachforfdungen nach bem angeblichen Liebhaber blieben aber ofne Ergebnis, und jest erft lentte ber Bruder burch fein Benehmen bei ben Saussuchungen ben Berdacht auf feine Berfon. In ber Racht vom letten Conntag auf Montag hat er in ber Scheune eines Dachbarn übernachtet und verlieg bei Lagesanbruch Langenau. Er murbe fted: brieflich verfolgt und am Dienstag Morgen fand man ihn an einem Baum der Riedmüllerftraße, in ber Rabe bes hiefigen Bahnhofs, erhangt auf. Er icheint bie gange Racht umbergeirrt zu fein und erft mit dem anbrechenden Tag ben Gelbitmorb ausgeführt zu haben. Much bei ihm hat man einzelne Bermundungen borgefunden, die mohl von dem Rampfe mit Berg berrühren dürften. Go endet der erfte Teil biefer fchauerlichen Geschichte; bie gerichtliche Untersuchung wird wohl volle Auftlarung geben. Biberad, 21. Dtt. Bei ber Stadtichult=

heißenwahl erhielt Kontroleur Muller aus Stuttgart 449, Rechtsanwalt Rech aus Ravensburg 337

\* Der Ronig von Danemart mird bei der Witten= berger Feier neuerer Bestimmung gemäß burch ben Bringen Sans von Gludsburg vertreten fein.

\* Berliner Blattern zufolge werben bem Reichs: tage die in der vorigen Seffion eingebrachte, aber nicht zur Berhandlung gelangten Gefetentmurfe über ben Berrat militärifcher Geheimniffe und über Befampfung ber Unfittlichfeit aufs neue vorgelegt werben. Dagegen foll von der Wiedervorlage des Cheda es fe Bes und bes Befetes über Betampfung ber Trunffucht Abstand genommen werden. Bahricheinlich wird auch bas Reich - Geuchengefes vorgelegt merben.

\* Eine allgemeine Biehzählung findet am 1. Dezember im gangen Reiche ftatt. Der preug. Mini= fter bes Junern hat bereits ben Behörden die nötigen Bahlpapiere gugeftellt; die Staats= und Gemeinde= beamten, insbesondere die Lebrer, follen gur Beteilig= ung an der Bahlung angeregt werben. Berauftaltungen, die die ordnungsmäßige Musführung ber Biebzählung in einzelnen Orten gefährden fonnen, follen am 1. Dezember unterbleiben : die auf die Reit vom 30. November bis 2. Dezember fallenden Jahr-, Rram= und Biehmartte follen auf andere Tage ver-

\* Der Schauplat bes neuesten Ueberfalls einer Abteilung der deutschen Schutztruppe durch die Wahehe, Riloffa, liegt auf einer Anbobe am linten Ufer bes Mutondofina und beherricht die Strage von Rondoa nach Mpmapma; die Station ift im Berbft 1891 angelegt worden und mar nach bem Berteidigungsplan vom Frühjahr diefes Sahres mit 150 Farbigen und 7 Europäern belegt; auf ber Station befanden fich zwei Schnellfeuergeschüte. Die Station Riloffa marb nach ber Bernichtung ber Expedition Zelemofi ausbrudlich gur Beobachtung ber Wahehe begrundet und zwar burch ben Lieutenant Prince, ber langere Beit hindurch die Station befehligte. Der gefallene Lieutenant Bruning ift einer ber jungeren Offiziere ber

Italien.

Rom, 20. Dft. In Reggio Emilia entstanden anläftlich einer Bredigt bes berühmten Baters Agoftino

Das Rägerhäuschen im Bühl

bei Stuttgart.

(Fortsetzung.)

bringen," fagte Marianne beim Boranleuchten. "Du

weißt, wie ftreng ber Bogt verführe, wenn er in Er=

fahrung brachte, bag ein Frember mit bem Befangenen

werbe Ales Deinem eigenen Ermeffen anheimftellen."

Gefängnis verschloß. Gin hund schlug an. Leise klopfte Marianne mit dem Finger an die Thure.

"Beißt Euren Hund ichweigen," flusterte fie burch bas Schluffelloch, "es konnte fonst jemand Ueberfluffi-

Der Befangene rief feinen bund gu fich und bie

"Ihr tennt mich nicht," hob Baltesfrieder an, ohne

"Ihr habt mich vielleicht nie gefeben, jedenfalls

fich an bas Erstaunen bes Conrab Baidmann zu teh-

habt Ihr mir in Gurem Leben tein Leibangethan unb

boch hab' ich Guch mehr beichabigt, als bisher vielleicht

ein Unberer that. Ghe ich Guch aber biefes mein Ber=

geben, ja bieje meine Schandthat ausführlich befenne,

rufe ich Guch gu: Erhebt Guer Saupt in Jubel und

Freude, benn Guer Beib lebt und ift, fo Gott will.

bag er nicht umfiel. Er tonnte teinen Con heraus-

ftogen, und boch arbeitete feine Bruft, als wolle fie

ihr Gewölbe fprengen. Enblich fand er die Sprache

"Mann, mas fagt Ihr ?" flufterte er taum bor=

Conrad Baibmann fuhr gurud als fei er vom

gefund und beil an Körper und Geele."

ges ermachen."

Besuchenben traten ein.

"Sei gang ruhig," entgegnete Balthesfrieber "ich

Jest maren fie nahe an der Pforte, welche bas

"Du wirft meinen Bater nicht in Ungelegenheit

zwang ben Bater zur Flucht. Im Bandgemenge murbe ein Boligift ernstlich verwundet.

Frankreich. Baris , 19. Dit. Die Regierung ließ bas Jefuitentlofter in Lyon fchließen und wies 17 frembe Jesuiten aus.

Rugland. \* Der Daily Telegraf melbet: Die ruffifche Regierung beschäftigt fich mit Schaffung von Rriegs-taffen. Die Nachricht, Rugland habe in England Goldreferven hinterlegt, ift falfch. Golche fonnen bochftens in Banten fich befinden. Rach bem Chronicle ernannte die ruffifche Regierung eine Kommiffion gur Beratung ber Organisation ber ruffischen Reichsbant.

Balfanftaaten. Gin griechisch=rumanischer Rouflitt. Gine Grb= ichaft von 13 Millionen Francs, welche ein Berr Bappa, ber langere Beit in Rumanien gelebt hat, über fein Bermogen aber gu Bunften Briechenlands teffamentierte, bilbet gegenwärtig einen heftigen Streitpunkt amifchen ber rumanifchen und griechischen Regierung. Derfelbe ift bereits soweit vorgefchritten, daß die gegenfeitige biplomatifche Berbinbungen junachft abgebrochen werben. Der griechische Gefandte in Butareft murbe angewiesen, abzureifen; ebenfo werben famtliche Ron= fularvertreter Briechenlands abreifen und den Schut ber griechischen Unterthanen ben biplomatifchen Bertretern Ruglands übertragen. - Es handelt fich babei offenbar um einen Drud Griechenlands auf Rumanien migen ber Bappafchen Erbichaft, welche Rumanien nicht herausgeben will, ba frembe juriftifche Berfonlichkeiten wie die olympische Rommiffion, welcher ber ältere Bappa 10 Millionen vermacht hat, in Rumanien nicht erbberechtigt feien, mahrend die griechische Regierung bie genannte Kommission als ihr obmini: ftratives Organ betrachtet und beshalb felbft auf bas Beld Anfpruch macht.

- Diefem neuesten Zwischenfall wird nirgenbs eine besondere Bedeutung beigemeffen, weil die ganze An-gelegenheit gar nicht politischer Natur ift.

Nordamerifa. Chicago, 21. Oft. Die Festlichkeiten anläglich ber Ginweihung ber Gebäube ber Beltausstellung begannen gestern mit einem großen Festzug, woran etwa 90 000 Bersonen teilnahmen, barunter bie Munigipalität, die Bouverneure ber Staaten, gablreiche inlanbifche und auswärtige Befellichaften. Die Straffen find festlich beflaggt. Auftralien.

Bei ber Strandung bes Dampfers "Bothara" (bei ben Fifcherinfeln) ertranten nach neueren Del= dungen 32 europäische, 70 eingeborene Mitglieber der Mannschaft, 5 Offiziere, 2 Gergeanten ber Garnifon von Songfong, 9 Biviliften 4 Damen und ein Rind. Gerettet murben 2 Baffagiere, 5 europäische und 16 eingeborene Mitglieder der Mannschaft. Der Dampfer "Bothara", welcher eine Ladung von 200 000 Dollars Kontanten, 130 Ballen Seibe, 800 Tonnen Thee und andere Baren an Bord hatte, ift fofort gefunten.

Berichiedenes.

In Berlin find mohl noch niemals fo viele Bobnungen leer geftanben, wie gegenwärtig. Die Baugewerkezig, berechnet beren Rabl auf etwa 40 000, Schuld an biefer Ralamitat ift, wie bas Flachblatt ausführt, viel weniger die Ueberproduftion in Saufern. als die allgemein empfundene ichlimme wirtschaftliche Lage, burch welche bie meiften Familien gezwungen merben, fich einzuichranten. Dem verminderten Bohnbedürfnis gegenüber ift es wunderbar, wie in einzelnen bon Montefeltre ich mere Unruben; bie Menge Begenben die Bauunternehmer gange Saufer errichten, falle por.

wefene weit binter fich laffen und fürftlich genannt werben tonnen. Ratürlich find bie Breife auch barnach. So giebt es Saufer am Rurfurftenbamm, wo 8 bis 9 Zimmer 5500 Mt. im 1. Stodwert und 4500 Mt. im 3. Stodwert toften. Das macht etwa 600 D. für bas Rimmer. Und wenn man bie teuren Bauftellen, die Baueinschräntungen und bas verwendete toftbare Material in Rechnung zieht, fo tommt man gu bem Schluß, baß folde Bohnungen gar nicht billiger zu vermieten finb. Bo aber bie vielen reichen Leute hertommen follen, die folde Wohnungen bezahlen

fönnen, bas ift bie Frage. Stodholm. Gin machtiger Erbrutsch bat in ber Rahe ber Stadt Gothenburg an bem Ufer bestleinen Fluffes Safvea stattgefunden. Gine Flache von 500 Metern Lange und 100 Metern Breite bat fich plobs lich 1—5 Meter gesenkt und ein großer Teil dieser ge-waltigen Erdmasse hat den 50—60 Fuß breiten Fluß beinahe zugedämmt. Die entstandene Flutwelle hat abmarts bes Bluffes großen Schaben angerichtet; hinter der Berschüttung ift das Waffer im Fluffe ichon um 10 Fuß gestiegen, viele Gebaube am Ufer fteben unter Waffer.

Weinpreise.

Fellbach , 20. Dft. Berfauf langfam. Borrat noch 120 fl. Mittelgewächs und Bergwein. Käufer

Obstpreise.

Stuttgart , 20. Dttober. Do ft ob ft martt. Büterbahnhof. Mostobst : 29 Baggons, (21 schweiz., 2 wirtt., 2 heff., 3 östr., 1 belg.,) Preis per Waggon (= 200 Ztr.) schweiz. 1200—1300 M., anderes 1250 bis 1350 M., per Ztr. schweiz. 6 M. 20 Pf. bis 6 M. 50 Pf., anderes 6 M. 50 Pf. bis 6 M.

Winnenden, 20. Oft. Dem heutigen Dbfl mar tt war nur noch fehr wenig Mostobst, dagegen ziemlich Rellerobst jugeführt; erfteres toftete Dt. 6.50 bis Dt. 7., letteres M. 7,50 bis M. 8 und M. 10. — Auf der heutigen Schranne wurden verkauft: 165 Btr. Dintel, per Btr. M. 6.40 bis M. 7.; 67 3tr. Saber 3u M. 6.90 bis M. 7.60.

> Evangelifder Gottesdienft in Badnang (mit Filialien)

am Sountag den 23. Oftober Bormittags Bredigt: Berr Defan Rlemm. Rachm. Chriftenlehre : (Töchter) : Berr Stadtpfarrer

Filialgottesbienft in Beiningen: Berr Stadtvifar Stoll. Geftorben:

Fried. Braun , Friedrichsthal. Christine Sachtel, Hall. Katharine Klob, Lubwigsburg. G. Hein 3, Flaschnermst., Urach. E. Hopf, Kaufm., Eslingen. A. Burkart, alt Hirschwirt, Kottweil. Bonisaz Wochner,

Mutmafliches Wetter am Conntag 23. Oft. (Nachbrua verboten). Nach den meteorolog. Beobachtungen ift für Sonntag

und mehrere nachfolgende Tage wiederum unfreundliches, trübes und zu Niederschlägen geneigtes Wetter in Aus-

Siezu Jugendfreund Nr. 43.

Ueueste Nachrichten.

Budeburg, 22. Dit. Ueber bie Bantfirma Meger Aaron wurde der Konfurs verhängt. 700 000 Dt. Baffiva find angemelbet. Aftiva betragen 300 000 Dt. Beft, 22. Dtt. Sier tamen von Donnerstag bis Freitag Abend 18 Cholergertrantungen und 8 Tobes.

dabei, als man fte aus den rauchenden Trummern herauszog? Mann, im Namen bes himmels fagt die Wahrheit. Der wollt Ihr mich mahnsinnig mas

"Ich fage die Bahrheit," fprach Balthesfrieder mit fester Stimme, "ich schwöre Guch, so mahr ein Sott über uns ift, Guer Beib lebt und ift beil an Rorper ich an Guch beging, wieder gut machen, und Gure Unichuld joll an den Tag fommen, wenn es mich auch bas Leben foften follte."

Der Befangene fprach tein Wort, fonbern feine Mugen folug er gum Simmel auf und bann fant er auf die Rniee nieder und faltete feine Sande in Demut und Dantbarfeit. Much Marianne und Frieber ahmten fein Beifpiel nach und fanten auf ihre Rnice und fandten vereint mit ihm ihre Bebete gum Simmel.

Conrad Baidmann faßte fich zuerft. Er ftand auf und ftredte bem Baltesfrieder feine beiben Banbe entgegen. "Ihr fagt, Ihr habt mir ein ichmeres Unrecht getgan," verfette er mit ber Glut der Begeifterung in ben Mugen ; "es mag bies bestehen in mas es wolle, es mag bas Mergfte fein, mas es nur immer gibt, hier find meine beiben Banbe; jum voraus ift icon Mues vergeffen und vergeben, benn ber Mann, ber mir folch' frohe Botichaft brachte, hat mir mit biefer einen Reb' mehr Buts gethan, als er mir in einem langen Leben hatte Bofes thun tonnen. Aber nun um Gottes Barmbergigfeit, qualt mich nicht langer mit ber Ungewißheit. Lagt mich wiffen, mo mein Beib

Schlage getroffen. Er mußte fich an ber Wand halten,

bar. "Mein Beib lebt, fagt Ihr, und doch mar ich | Lorcher zu ihm, bem Junter, als einer bekannten Sache gesprochen, und wie er dagegen die blinde Gifer= fucht bes Conrad Baidmann lacherlich gemacht; wie er endlich die gange That als eine leichte und luftige Fahrt, als ein ritterlich Abenteuer geschilbert habe, wie eine gefangene Dame aus ben Banben ihres Qualers mit Fener und Schwert errettet werbe. "Go tam ich in feine Schlingen," fcblog Balthesfrieder feinen Beund Seele. Ich aber will das schwere Unrecht, das I richt, "und erft als ich die Flammen auflobern fah, erft als ich bas in Donmacht leblofe Befen bem Fuhrmert, bas unferer martete, übergeben hatte, erft ba ward mir meine Schlechtigfeit offenbar, und ich eilte in meiner Bergweiflung weiter, ohne zu miffen mobin, benn ich wollte ja nur meinem bofen Gemiffen entrinnen. Aber nun weiß ich, mas ich zu thun babe," fuhr er mit erhobener Stimme fort. "Ihr nehmt mein Roller und folgt mir, und ich zeige Guch den Weg aus ber Stadt. Und bann eilt Ihr, was Ihr fonnt, nach bem Sofe bei Plieningen und holt Guch Guer Beib mit Lift ober Gewalt. Und bann fort aus bem Lande, mo fie Guch fonft ben Progeg machen und wenn Ihr zehnmal unichuldig feib, weil einmal ber Schein gegen Euch ift. Der hof bes Junters liegt zwar auf Eglinger Gebiet, aber um fo beffer für Euch, wenn Ihr etwa gezwungen waret, Gewalt zu gebrauchen; benn bis bie Reichsftabter ausruden, feib Ihr auf und bavon, und um aus bem Eflinger Bebiet herauszutommen, bazu braucht man auch teine vierundzwanzig Stunden. Ich aber tehre hierher gurud und vertrete einstweilen Gure Stelle. Meine Marianne foliegt mich ein, als mare ich Guer Rorper, ist, sagt mir, wie sie gerettet wurde."
"Ich will Such sagen, was ich weiß," erwiderte Frieder und sing an, seine Geschichte zu erzählen.

Buerst, wie ihn der Junker Beit kirre gemacht mit ber Habe Tag darüber vergehen, dis war Gosspielen.

Und wenn, ihr Bater, der Schließer, morgen früh konnt, um die Morgensuppe zu bringen, so lege ich mich in's Bett und stelle mich krank oder schließen.

Und wenn, ihr Bater, der Schließer, morgen früh mich in's Bett und stelle mich krank oder schließen, bis man ben Sprikent. tommen; wie er bann von ber Buneigung ber Unna benn ber rechte Bogel ift ausgeflogen." (F. folgt.)

der Murrthal-Bote. Umtsblatt für den Oberamts-Fezirk Backnang.

Nr. 144

Dienstag ben 25. Oftober 1892.

Ausgabetage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblaff" in ber Stadt Bachnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Bachnang durch Positezug 1 Mk. 45 Pf., außerhalb besselben 1 Mk. 70 Pf. — Die Ginruckungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober beren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bachnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

#### Amfliche Anzeigen.

#### Landwirtschaftl. Bezirksverein Baknang Plenar=Versammlung

am Freitag den 28. Oft. 1892 (Simon= n. Judas-Keiertag), nachmittags 2 Uhr, im Gafthaus 3. Ginhorn in Oppenweiler.

- Tagesordnung: 1) Bublitation ber Rechnung über ben Un= und Berfauf von Rraftfutter= mittel Runftbunger und Gamereien im Zeitraum vom 1. Marg bis
- 2) Berteilung ber bei ber ftaatlichen Begirts-Rindviehichau am 28. April 1892 zu Badnang vergebenen Preise. 3) Bortrag bes Herrn Landwirtschafts-Inspektors Wunberlich aus
- Beilbronn über Schweinezucht.
- 4) Berfchiebene Mitteilungen in Bereinsangelegenheiten. Die herren Bereinsmitglieber werben zu gahlreichem Ericheinen eingelaben und die herren Ortsvorsteher erfucht, dies in ihren Gemeinden befonders betannt

Badnang, ben 23, Oft, 1892.

Der Bereing-Borftanb : Schua, Dberamtmann.

#### Landwirtschaftl. Bezirksverein Backnang Auffordernug.

Gemäß Beschlusses des Ausschuffes findet im Laufe der nächsten Woche ein Auffanf von Zuchtvieh (Original-Simmenthaler) vornehmlich jüngerer Farren und Ralbinnen statt und werben die Biehzüchter, ins. befondere die Farrenhalter des Begirfs, aufgefordert, Bestellungen von derartigen Tieren längstens bis 28. b. M. bei bem Unterzeichneten zu machen.

Bemertt wird, daß fich bie Besteller fur die Untaufstoften verbindlich ju

Den 23. Oft. 1892.

Der Bereins-Borftand: Schug, Dberamtmann.

Gaildorf.

# Gerberei-Handwerkszeng= & Vorräte=

Mus der Ronfursmaffe ber Rarl Schieber, Gerbers Cheleute babier, tom:

Donnerstag ben 27. d. M., bormittags von 9 Uhr an, im Schieber'ichen Haufe im öffentlichen Aufstreich gegen Barzahlung gum Bertauf : 1 vollständiger Gerberhandwerkszeug (im ganzen od. einzeln), zur Gerberei gehörige Vorräte, insbesondere ca. 30 3tr. Clangrinde, ca. 15 Itr. Grobrinde, ca. 6 bis 8 Itr. geschnittene Rinde, 1 Jag mit Fifchthran fomie einige Saute,

wozu Liebhaber eingeladen merben. Den 21. Oftober 1892. Konkurspermalter

bes Rarl Schieber: Berichtsichreiber Remppis

Konkursvermalter ber Schieber'ichen Chefrau:

### Kleinbottwar. Weinmost=Verkauf.

Der Ertrag der gutsherrichaftlichen Weinberge:

6 Heft. schwarzer Rifling, " Portugiefer, Clevner, 10 Rotwein,

25 Sett. Beifwein, Weißer Rigling

Donnerstag ben 27. Oktbr., mittags 12 Uhr, in der Kelter zu Kleinbottwar in fleineren Partieen zur öffentlichen Berfteigerung.

Freih. v. Brüffelle'sches Rentamt: Aldinger.

Ludwigsburger Ledermarkt 1. November.

# Einladung.

Bu Ehren des aus bem hiefigen Begirt icheibenden herrn Dberamterichters Wiber finbet am

Samstag den 29. Oftbr., abends 47 Uhr,

im Gaffhof z. Post

### eine gesellige Abendunterhaltung

(ohne Festessen, dagegen bei gutem Bierstoff) statt, wozu ich hiemit reundlich, insbesondere auch die auswärtigen Herren Ortsvorsteher Den 24. Oftober 1892.

Stadtichultheiß God.

<del>0020000000000:0000000000</del> Badnang. Carl Feucht

## Damenkleiderstoffe

Lama & Boocker Unterroctstoffe Baumwollflanelle

## Obstbaumschulen von I. Roll in Baknang

tonnen von jest ab in großer Auswahl und beften Gorien ftarte wuchfige und best bewurzelte

## Apfel= u. Birn-Bochstämme

ebenfo Zwetichgen-, Kirichen- und Pflaumenzu fehr billig gestellten Breisen abgegeben werben. Salbhochstämme u. Rwergobitbaume in allen gangbaren Formen.

Rofenhochstämme und niedrig veredelte in fconften Corten, Beerenobit,



Wem die Erhaltung feiner Gefundheit lieb ift, ber lefe bie 400 amtlich beglaubigten Anerkennungsschreiben, welche Apotheker Richarbt Branbt in Schaffhaufen von Leuten, welche an Berftopfung . Magen- , Leber-, Gallens und hamorrhoiballeiben gelitten und bie in ben beiben Badnanger Apostheten & Schachtel M. 1. erhältlichen achten Schweizerpillen gebrauchten, innershalb weniger Wochen zugegangen. Man achte genau auf bas weiße Rreuz in